

Pressemitteilung

DFF und Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung schließen Kooperationsvereinbarung



Christiane von Wahlert, Vorstand der Murnau-Stiftung, und Ellen Harrington, Direktorin des DFF, unterzeichnen die Vereinbarung am Dienstag in Frankfurt. (Foto: DFF)

Eine Vereinbarung über eine grundlegende Kooperation haben das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum in Frankfurt und die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in Wiesbaden geschlossen. Gegenstand der Vereinbarung ist eine verstärkte Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren. Als unabhängig operierende Institutionen werden Murnau-Stiftung und DFF zu diesem Zweck bis 2027 Möglichkeiten der programmatischen Kooperation und gemeinsamen Projektarbeit ausloten und nutzen. Eine institutionsübergreifende Arbeitsgruppe wird schrittweise sogenannte Meilensteine der Zusammenarbeit erarbeiten und in die Tat umsetzen. Geplant sind Kooperationen auf verschiedenen Gebieten, die die gemeinsamen Themen und Aktivitäten der beiden Filminstitutionen in Hessen berühren.

Als ersten Meilenstein wird die Murnau-Stiftung die Filmanfänge aller von ihr bereits digitalisierten Filme der vom DFF betriebenen Plattform filmportal.de zur Verfügung stellen. Das sind jeweils die ersten fünf Minuten von rund 180 Filmen. filmportal.de übernimmt bereits die zentrale Dokumentation des Förderprogramms *Filmerbe* (FFE) von Bund, Ländern und FFA, was auch die Übernahme und Online-Präsentation der ersten fünf Minuten von allen mit Mitteln des FFE digitalisierten Filmen beinhaltet. Eine Auswahl der Filmanfänge lässt sich künftig auch in *RHIZOM* Filmgeschichte (rhizom.film), der neuen Präsentationsebene von filmportal.de, interaktiv entdecken.

„Unsere beiden Häuser schauen auf eine lange gemeinsame Vergangenheit zurück“, sagte Ellen Harrington, Direktorin des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum. „Aus meiner Sicht ist es daher sehr sinnvoll, herauszufinden, wo wir unsere Kapazitäten bündeln können, um kreative Lösungen zu schaffen, die das filmhistorische Engagement der beiden in Hessen angesiedelten Filminstitutionen stärken.“

„Wir freuen uns auf die Kooperation mit dem DFF. Beide Einrichtungen fühlen sich dem filmischen Erbe verpflichtet und sind bestrebt, es so zugänglich wie möglich zu machen“, so Christiane von Wahlert, Vorstand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung.

„Seit über fünf Jahrzehnten trägt die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung Verantwortung für einen erheblichen Teil des historischen deutschen Films. Wir freuen uns, mit der Kooperationsvereinbarung an die vormals enge Zusammenarbeit zwischen dem DFF und der Stiftung wieder anzuknüpfen“, so Christian Sommer, Kuratoriumsvorsitzender der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung.

„Das DFF hat in den vergangenen Jahren mit zahlreichen Projekten und Vorhaben gezeigt, dass es auf der Höhe der Zeit ist und den steten Wandel als willkommene Herausforderung ansieht; ob das die Digitalisierung ist, neue Standards in der Filmvermittlung oder internationale Kooperationen. Eine verstärkte Zusammenarbeit des DFF mit der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung ist eine große Chance, die Rhein-Main-Region als Filmstandort weiter vorwärts zu bringen“, betonte Dr. Ina Hartwig, Verwaltungsratsvorsitzende des DFF.

„Dank DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum in Frankfurt und Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in Wiesbaden ist Hessen ein bedeutender Standort für das deutsche Filmerbe, der national und international wahrgenommen wird. Fragen der Archivierung, Restaurierung, Digitalisierung und publikumsorientierten Präsentation erfordern Spezialwissen, das bei beiden Kooperationspartnern mit hoher Expertise vorhanden ist. Ich freue mich daher, dass die beiden Einrichtungen eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen haben“, sagte Angela Dorn, Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst.

Frankfurt am Main und Wiesbaden, 02.03.2022